

Schloss Vaduz, 23. Oktober 2009

PRESSEMITTEILUNG AUS DEM FÜRSTENHAUS

Erbprinzenpaar nimmt am Treffen der deutschsprachigen Staatsoberhäupter in Eisenstadt teil

Der österreichische Bundespräsident, Dr. Heinz Fischer, lädt gemeinsam mit seiner Gemahlin, Margit Fischer, am 28. Oktober 2009 zu einem Staatsoberhäupter-Treffen nach Eisenstadt ein. Dieser Einladung des österreichischen Bundespräsidentenpaares werden der schweizerische Bundespräsident Dr. Hans-Rudolf Merz und Roswitha Merz sowie Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein und Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein folgen. Wegen der Schlussphase der Verhandlungen über die Bildung einer Regierung ist Bundespräsident Prof. Dr. Köhler unabhkömmlich und kann deswegen nicht am Treffen der vier deutschsprachigen Staatsoberhäupter teilnehmen.

Diese jährlich stattfindenden Treffen der deutschsprachigen Staatsoberhäupter dienen der Vertiefung einer Reihe von Themen, welche für die vier Nachbarländer von Bedeutung sind sowie der Pflege der bestehenden, sehr guten Beziehungen. Im Mittelpunkt des diesjährigen Arbeitsgespräches, das auf Schloss Esterházy stattfindet, werden die aktuellen politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen Europas stehen.